

# Zukunfts Die Rhön Ticker

Einfach erhebend

## INFO-DIENST

der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Rhön zur nachhaltigen Regionalentwicklung in den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen, Fulda, Wartburgkreis, Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen

## ARGE RHÖN

043 / 1 Rhön

### Jahresrückblick 2006

Auch in diesem Jahr ist wieder viel in der Rhön passiert – einige Höhepunkte in der Übersicht:

#### Januar:

Die „Thüringen-Tour“ des Thüringer **Ministerpräsidenten Dieter Althaus** führte am 16. Januar auch auf den Berg Hohe Geba in der Thüringer Rhön.

#### Februar:

Erstmals fanden die **Deutschen Snowkite- Meisterschaften** vom 9. bis 12. Februar 2006 auf der Wasserkuppe statt.

#### März:

**Landrat Thomas Bold** (Landkreis Bad Kissingen) wird für ein weiteres Jahr als **Vorsitzender** der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Rhön (ARGE Rhön) bestätigt.

Für das **Naturschutzgroßprojekt „Thüringer Rhönhutungen“** wurde am 24. März ein Fördermittelbescheid von **5 Millionen EURO** an den Projektträger Landschaftspflegeverband BR Thür. Rhön e. V. übergeben.



#### April:

Der **Koordinator** für den entstehenden neuen Fernwanderweg „**Der Hochrhöner**“ nahm in Oberbach die Arbeit auf: Thomas Lemke



#### Dachmarke Rhön

Erstmals wurden Rhöner Unternehmen in Oberbach mit dem Qualitätssiegel Rhön ausgezeichnet.

#### Mai:



Der **Rhönradweg von Bad Salzungen bis Hammelburg** auf 180 Kilometer wurde am 21. Mai mit einer Festveranstaltung in Hilders eröffnet.

#### Juni:

**10 Jahre „Nächte der Poesie“** - die einmalige Open-Air-Veranstaltungsreihe mit dem **Hamburger Schauspieler Rudolf H. Herget** startete wieder.

#### Juli:

Am 1. Juli trat **Reinhard Krebs** als **neuer Landrat des Wartburgkreises** die Amtsnachfolge von Landrat Dr. Martin Kaspari an.

Die **Landkreise Bad Kissingen / Rhön-Grabfeld** eröffnen das „**Wirtschafts-Dialog-Portal Rhön-Saale**“ im Internet.

#### August:

Das Keltendorf Sünna wurde am 13. August eröffnet.

#### September:

Am 24. September wurde in Frauenroth (Landkreis Bad Kissingen) der neue Premiumwanderweg in der Rhön – „**Der Hochrhöner**“ eröffnet. Dieser Höhenweg verbindet 5 Landkreise und 3 Bundesländern - Bayern, Hessen und Thüringen:



**Tann** gehörte zu den Lieblingsorten der Deutschen in einer ZDF-Sendung und erreichte Platz 14.

#### Oktober

Der **3. Rhöner Wurstmarkt** mit Ausstellern aus Bayern, Hessen und Thüringen lockte zahlreiche Besucher nach Ostheim v.d.Rhön.

Weitere Informationen finden Sie in den letzten Ausgaben des Zukunfts-Tickers Rhön  
[www.zukunftsticker.de](http://www.zukunftsticker.de) bzw. [www.rhoen.de](http://www.rhoen.de)







## Entbuschungsmaßnahmen zum Erhalt des Roten Moors durchgeführt

Gemeinsam mit Naturschutzwart Georg Sauer vom Biosphärenreservat Rhön trafen sich dieser Tage die Mitglieder des Birkwildhegeringes Hessische Rhön zu einem Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet Rotes Moor. Dabei ging es um eine Entbuschungsmaßnahmen in Bezug auf Neuwuchs von Birken, Fichten, Ebereschen und andere Gehölze, die durch enorm hohen Wasserbedarf dem geschädigten Moor weiteres wertvolles Wasser entziehen.

Diese Entbuschungsmaßnahme ist Teil eines langjährigen Pflegeplanes, um das Hochmoor Rotes Moor wieder zu regenerieren. Durch die in der Vergangenheit erfolgte Entwässerung und Abtorfung des Moores hat sich der Wasserspiegel im Gelände deutlich abgesenkt. Der Hochmoorkörper droht auszutrocknen. Daher werden seit Mitte der 80er-Jahre Pflege- und Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt. Abflüsse aus dem Moorbereich werden verschlossen und mit Bohlen gespundet.

Hochmoore zählen zu den seltensten Lebensräumen in Europa. Das Schwarze und das Rote Moor in den Hochlagen der Rhön haben daher auch eine bundesweite Bedeutung. Sie sind wie alle anderen Moore Rückzugsgebiete für seltene Pflanzen und Tiere.

**Wer Interesse hat, bei künftigen Maßnahmen teilzunehmen, kann sich an die Hessische Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön, Georg Sauer, Tel. 0 66 54 / 9 61 20 wenden.**

## REGIONALENTWICKLUNG

## Regionalmanager verschiedener Regionen zogen Bilanz in Berlin

Zu einem Treffen und Erfahrungsaustausch der Regionalmanager, die bundesweit in einem Modellprojekt der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert werden, lud am 19./20. Oktober 2006 das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ein. Ziel war es Bilanz zu ziehen und auch die Nachhaltigkeit der einzelnen Maßnahmen zu überprüfen. Die unterschiedlichen Ansätze der einzelnen Regionen reichten von Energie- oder Gesundheitsregion im Norden, über die Vermarktung von Berliner Stadtteilen, Unternehmensnetzwerken, Clusterbildung bis zur Nutzung der Potentiale des Biosphärenreservates Rhön.

Für alle Regionen steht die schwierige Aufgabe die Fortführung und Nachhaltigkeit der Maßnahmen sicher zu stellen.

So wurden die Anstrengungen des BMWI und der einzelnen Wirtschaftsministerien der Bundesländer um eine Verlängerung des Förderprogrammes durch die Regionalmanager äußerst positiv entgegengenommen.

Für alle Teilnehmer war die Veranstaltung ein wichtiges Forum, um die Projekt-Beispiele und Ideen aus anderen Bundesländern kennen zu lernen, um neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Beziehungen zu pflegen und stärker miteinander zu kommunizieren.

Durch das Regionalmanagement der Region Lausitz-Spreewald / Dr. Christina Eisenberg wurde an beiden Tagen auch die Nutzung eines RFID-basierten KontaktManagementSystem organisiert.

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden dadurch bei [www.regionalmanagement.de.tf](http://www.regionalmanagement.de.tf) präsentiert.

Neben einer Übersicht der **GA-Regionalmanagements** im öffentlichen Teil des KontaktManagementSystems ist auch über die Online-Kontaktbörse Zugang zu den Kontaktdaten aller Veranstaltungsteilnehmer möglich. Das durch Fraunhofer-Anwendungszentrum für Logistiksystemplanung und Informationssysteme aus Cottbus entwickelte System ermöglicht bei Konferenzen und Fachveranstaltungen die schnelle Kontaktaufnahme zu anderen Teilnehmern (z. B. Fotoerfassung zu Beginn der Veranstaltung)

## Acht Projekte auf einem guten Weg

Seit Dezember 2004 hatte das Büro Lilienbecker die Aufgabe, insgesamt acht regionale REK-Projekte umzusetzen und die für die Umsetzung gebildeten Projektgruppen bei der Realisierung ihrer Vorhaben zu unterstützen. Die Umsetzungsprojekte waren im Vorfeld von den 48 REK-Gemeinden ausgewählt worden.

### Projekt Wegenetz Thüringer Rhön

Ein funktionierendes Wegenetz ist die Voraussetzung für die weitere touristische Entwicklung der Thüringer Rhön. An erster Stelle ging es dabei um die Wanderwege, da das Wandern immer noch die wichtigste Aktivität der Gäste in der Rhön ist. Neue Maßstäbe haben hier der Hochrhöner und die Extratouren gesetzt. Die daraus resultierenden Vorgaben müssen jetzt auf die übrigen Wanderwege sukzessive übertragen werden. Dabei gilt der Grundsatz, dass es nur noch dort Wanderwege geben kann, wo ein ständiger Wegeservice organisiert und eine direkte Wertschöpfung erzielt werden kann.

## Projekt Hohe Geba

Die Hohe Geba ist der markanteste Berg der Thüringer Rhön. Sie besitzt das Potential, sich neben der Wasserkuppe, dem Kreuzberg und dem Ellenbogen zu einem Attraktionspunkt der Rhön zu entwickeln. Dafür wurde die Hohe Geba als „Der Rhöner Wanderberg“ positioniert, „wo das Wandern zwischen Himmel und Erde“ erlebt werden kann. Ein Wirtschafts- und ein Nutzungskonzept legt fest, welche Maßnahmen zur Energieversorgung, Wasser / Abwasser- und Verkehrserschließung sowie zur Sanierung und zum Ausbau der vorhandenen Gebäude und zur Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten in Zukunft sinnvoll und notwendig sind.

## Projekt Keltenwelt Rhön

Die Kelten haben viele Spuren in der Rhön hinterlassen und das Thema trifft den Nerv der Zeit. Über die „Keltenwelt Rhön“ werden spannende Angebote für Gäste entwickelt und vermarktet. Zentraler Baustein ist das Keltendorf, das beim Keltenshotel bei Sünna in der Rekordzeit von nur zwei Jahren nachgebaut worden ist. Dort können die Gäste wie „die Kelten leben“ und die frühgeschichtliche Lebensweise der Kelten erleben. Ergänzt wird das Angebot durch einen Keltenerlebnispfad und einen Fußweg zum Keltendorf, der als Zeitreise die Besucher auf das Thema einstimmt.



Zahlreiche Besucher zur Eröffnung des Keltendorfes

## Projekt Zella

Die Propsteianlage Zella zählt zu den herausragenden Bauwerken des Rhöner Barock. Dazu gehören das ehemalige Propsteigebäude, die prunkvolle Propsteikirche, der Ehrenhof, die Schlossscheune und der Barockgarten. Dank einer erfolgreichen Spendenaktion ist es gelungen, dass die kleine Gemeinde Zella die notwendigen Fördermitteln bekam, um noch dieses Jahr das Dach der Propstei fertig sanieren zu lassen. Damit konnte das Gebäude vor dem Verfall gerettet werden. Zum Projekt gehören auch Barockrouten, die interessante Barock-Stationen in der Rhön verbinden und für Besucher und Gäste interessante Ausflugstipps sind.

## Projekt Gesundes Dorf Frankenheim

Als erste Gemeinde Deutschlands hat sich Frankenheim als „Gesundes Dorf“ profiliert. Das Gesunde Dorf will Einheimischen und Gästen spezielle Angebote zur Gesundheitsförderung bieten. Zwei Gesundheitswochen mit zahlreichen gesunden Schnupperveranstaltungen wie Nordic-Walking-Kurs, Kneippkurs, Gesundheitsvorträgen, Kräuterwanderung usw. sind 2005 und 2006 durchgeführt worden. Dazu ergänzend hat die Gemeinde Frankenheim einen Heilpflanzengarten und einen Rhöner Barfuß-Panoramaweg eingerichtet.

## Projekt Holz in der Rhön

Holz zählt zu den prägenden Elementen der Rhön. Hier gibt es noch viele Handwerker, die gefragt sind und sehr gut mit dem Werkstoff Holz umgehen können. Um den Betrieben neue Marktchancen zu eröffnen, ist ein Designwettbewerb ausgerufen worden, der Holzhandwerker anspricht, mit Exponaten teilzunehmen. Gesucht werden Produkte des täglichen Gebrauchs. Bei den verwendeten Materialien muss einheimisches Holz eine wesentliche Rolle spielen. Teilnahmeschluss ist der 31. Januar 2007.

## Projekt Stadt Land Fluss im Ulstertal

Um mehr Besucher und Gäste nach Geisa und ins Ulstertal zu locken, wurde ein Konzept zur touristischen Inwertsetzung erarbeitet, das die vorhandenen Besonderheiten im Gebiet von Geisa aufwertet und mit neuen ergänzt. Das Projekt ist als Landschaftsspiel konzipiert, mit dem die Besucher zu einer Wanderung und einem Ausflug entlang verschiedener Rate-Stationen angeregt werden. Ergänzt wird das Spiel durch einen Wassererlebnispfad entlang der Ulster im Stadtgebiet von Geisa.

## Projekt ehemalige Bahnstrecken

Mit der Stilllegung der Feldbahn und der Strecke Vacha – Unterbreizbach stehen die Kommunen vor der Frage, wie die Bahnanlagen zukünftig genutzt werden können. Intensive Bemühungen gab es um den Kauf der Feldbahntrasse. Da die Deutsche Bahn AG nun aber selber die Materialverwertung vornehmen wird, bleibt den Anliegergemeinden nur noch die Möglichkeit, das Grundstück zu erwerben und es somit für eine zukünftige Nutzung kommunal zu sichern. Die genaue Nutzung kann erst nach dem geglückten Kauf festgelegt werden.

## Weitere Informationen zum REK bei

Lilienbecker GbR

Büro für Geographie und Kommunikation

Jagdschloss Fasanerie

98617 Rhönblick/Hermannsfeld

Tel.: 03 69 45 / 5 17 10

[info@lilienbecker.de](mailto:info@lilienbecker.de), [www.Lilienbecker.de](http://www.Lilienbecker.de)





## VERANSTALTUNGS-TIPPS

### Höhepunkte im Dezember 2006 und Tipp Januar 2007

#### **Weihnachtsmarkt Bad Neustadt**

30.11.06 - 23.12.06  
Bad Neustadt a.d.S., Marktplatz Bad Neustadt

#### **Traditioneller „Herzermarkt“ (Weihnachtsmarkt)**

01.12.06 - 03.12.06  
Vacha, Innenstadt

#### **Meininger Weihnachtsmarkt**

01.12.06 - 21.12.06  
Meiningen, Marktplatz/Innenstadt

#### **Weihnachtsmarkt**

01.12.06 - 22.12.06  
Fulda, Innenstadt

#### **Bad Salzunger Weihnachtsmarkt**

02.12.06 - 20.12.06  
Bad Salzungen, Innenstadt

#### **Irish Folk in Concert**

02.12.06  
Bad Neustadt a.d.S., Stadtsaal Gartenstadt

#### **Rhön Nikolauslauf 2006**

02.12.06 - 03.12.06  
Ehrenberg, Firmengelände Firma Menz Holz

#### **Adventsmarkt**

03.12.06  
Hofbieber, Hofbieber, Ortsmitte

#### **Lichtl-Markt**

03.12.06  
Hilders, Ortsteil, Ortskern Hilders

#### **Ostheimer Erlebnis – Weihnachtsmarkt**

03.12.06  
Ostheim v.d. Rhön, Marktplatz  
und im „Schlößchen“

#### **5. Rhöner Abend im Advent**

09.12.06  
Kaltenlengsfeld, Dorfgemeinschaftshaus

#### **Künstler- und Kunsthandwerkermarkt im Advent**

03.12.06 - 04.12.06  
Völkershäuser b. Vacha, Ortslage

#### **8. Kunst Handwerker Markt und Glaskugelmarkt**

09.12.06 - 10.12.06  
Meiningen, Schloss Elisabethenburg, Meininger Museen, Marmorsaal

#### **25. Gersfelder Weihnachtsmarkt**

10.12.06  
Gersfeld, Stadt, Marktplatz

#### **ländlicher Weihnachtsmarkt**

10.12.06  
Herpf, Kulturhaus

#### **Gerhard Schöne & Musikanten“**

15.12.06  
Meiningen, Stadtkirche

#### **Traditioneller Weihnachtsmarkt**

16.12.06 - 17.12.06  
Geisa, Innenstadt

#### **„Rhöner Weihnacht“ - traditionelle Konzert und Benefizveranstaltung**

17.12.06  
Geisa, Kulturhaus

#### **Rhöner Bauernmarkt - Produkte von Rhöner Di- rektvermarktern, Kunsthandwerk**

17.12.06  
Gersfeld, Stadt, Rhön-Markt-Halle

#### **Klasmarkt in Tann (Rhön)**

21.12.06  
Tann (Rhön), Stadt, Stadtbereich

#### **Keltenfest "Alban Arthuan"**

22.12.06  
Bad Salzungen, Keltenbad-Saunalandschaft

#### **Großes Konzert zum Jahresabschluss**

29.12.06  
Gersfeld, Stadt, Stadthalle

#### **Konzert: "Russisches Ensemble Wladimir"**

29.12.06  
Bad Salzschlirf, Evangelische Kirche

#### **Januar- Tipp:**

#### **Traditioneller Lichtmeßabend in Roßdorf**

27. Januar, 18 Uhr  
3-stündiges Programm mit den Mitgliedern des Rhön-  
klub-Zweigvereins Rossdorf,  
im Saal des Bürgerhaus Rossdorf.  
Motto „Erntezeit –Kirmeszeit“

#### **Weitere Informationen und Veranstaltungen:**

Internetportal Rhön [www.rhoen.de](http://www.rhoen.de)

## ZUKUNFTS-TICKER Rhön

Der Zukunfts-Ticker wurde für Sie entwickelt, um Ihre Arbeit und Ihr Engagement im Einsatz für unsere Region noch erfolgreicher zu machen. Der Zukunfts-Ticker erscheint mit 6 Ausgaben im Jahr.

**Alle Akteure der Regionalentwicklung Rhön, Interessierte sowie Nutzer der Dachmarke Rhön erhalten auf Wunsch den Zukunfts-Ticker ab 01.01.2006 im kostenlosen Bezug - ausschließlich per Mail oder als Downloadfunktion im Internet.**

Wir geben Ihnen zudem die Möglichkeit, maximal 3 x im Jahr **eigene Informationen zu veröffentlichen**. Ihre Mitteilungen müssen aber von **länderübergreifender regionaler Bedeutung sein bzw. einer nachhaltigen Regionalentwicklung in der Rhön** dienen. Wir verbreiten für Sie Themen aus Wirtschaft, zur Lokalen Agenda, Biosphärenreservat Rhön, Tourismus und weiteren sowie

- ◆ Veranstaltungshinweise,
- ◆ Kurzinformationen (Ideen, Projekte, Erfahrungen),
- ◆ Produktneuheiten,
- ◆ Kooperationswünsche.



### Der Zukunfts-Ticker im INTERNET

Alle Ausgaben veröffentlichen wir über <http://www.rhoen.de/>.

Hier können Sie alle Informationen über Themen von und für die Region Rhön zur Regionalentwicklung wiederfinden.

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 44:

**Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 31. Januar 2007 - als Newsticker per Mailversand oder Download im Internetportal Rhön.**

### Ihr Ansprechpartner:

Redaktion:  
Regina Filler  
Regionalmanagement c/o Regionalforum  
Thüringer Rhön e. V., Untere Röde 13,  
36466 Dermbach

Tel. 03 69 64 / 8 68 10 oder 8 68 11

Fax 03 69 64 / 8 00 23

e-mail: [filler@thueringerrhoen.de](mailto:filler@thueringerrhoen.de)

### Impressum

#### Herausgeber:

Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön

Landkreise: Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Rhön-Grabfeld, Fulda, Bad Kissingen, Verein Naturpark und Biosphärenreservat Bayer. Rhön e.V., Oberelsbach

Verein Natur- und Lebensraum Rhön e. V., Gersfeld/Wasserkuppe

Regionalforum Thüringer Rhön e. V., Dermbach

#### Redaktion:

Regionalmanagerin Regina Filler

---

### Bestellung per Mail

[filler@thueringerrhoen.de](mailto:filler@thueringerrhoen.de)

oder [info@zukunftsticker.de](mailto:info@zukunftsticker.de)

Ich bestelle den Zukunfts-Ticker

Name:

Straße:

Wohnort:

Unterschrift:

e-mail

---